

Richtig Lüften und Heizen

- Heizen Sie alle Räume ausreichend und kontinuierlich. Dies gilt auch für die Räume, die Sie nicht ständig benutzen.
- Unterbinden Sie die Luftzirkulation nicht, besonders an Außenwänden. Möbelstücke brauchen mindestens 5 cm Abstand zur Wand.
- Behindern Sie nicht die Wärmeabgabe der Heizkörper durch Verkleidungen, Vorhänge oder vorgestellte Möbel. Durch Wärmestau erhöht sich der Wärmeverlust.
- Halten Sie die Türen zu weniger beheizten Räumen geschlossen. Die Temperierung dieser Räume ist Aufgabe des im Raum befindlichen Heizkörpers. Andernfalls dringt mit der wärmeren Luft aus Nebenräumen zu viel Feuchtigkeit ein.
- Lüften Sie bedarfsgerecht und energiebewusst. Am besten durch kurzes intensives Lüften. Öffnen Sie Fenster und Türen kurzfristig weit und schaffen Sie Durchzug für 10 Minuten. Die verbrauchte, feuchte Raumluft wird durch trockene Frischluft ersetzt. Diese nimmt nach Erwärmung wieder zusätzlichen Wasserdampf auf.
- Offene oder gekippte Fensterflügel verursachen große Wärmeverluste. Sie lüften preisgünstiger und umweltfreundlicher mit gezielter "Stoßlüftung".
- Beim Kochen oder Duschen entstehen größere Wasserdampfmengen. Durch sofortiges und gezieltes Lüften der Räume werden diese nach außen abgeführt. Die Türen schließen Sie während dieser Vorgänge. Der Wasserdampf breitet sich nicht mehr in der gesamten Wohnung aus.

Wir bestätigen, dass wir die Ausführungen zum Thema "Richtig heizen und lüften" zur Kenntnis genommen haben.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Mieter

Unterschrift Mieter